

Immer öfter übernehmen Aktive (Mit-)Verantwortung für kirchliche Bauaufgaben, für Restaurierungsprojekte, für die Öffentlichkeits-, Programm- und Fördermittelarbeit ohne zunächst tiefgreifendes Wissen über die Bau- und Kunstgeschichte, Gemeindegeschichte und die Existenz Jahrhunderte alter schriftlicher Quellen zu besitzen.

Seit Pfarrhäuser, Pfarrer und Kirchgemeindearchive leise aus den Dörfern verschwinden, wird die Wissensbeschaffung anspruchsvoller. Sie ist jedoch unverzichtbar, wenn Interesse und Aufmerksamkeit, Engagement und Spendenmittel nachhaltig gewonnen werden sollen. Wie im Dom, so erwarten Besucher auch in der Dorfkirche qualitätvolle Kirchenführungen, Vortragsarbeit, Faltblätter und digitale Informationen. Das verlangt Wissen und Fähigkeiten vor Ort. Eigeninitiative und Graswurzelarbeit sind gefordert und möglich!

Unserem Verband ist die kultur- und kirchengeschichtliche Arbeit mit Kindern und Familien es ein hohes Anliegen. Auch für diese Art der Projektarbeit müssen die Akteure vor Ort fit sein. Denn Kinder fragen genau nach, ob die Kirche in ihrem Dorf eine Wehrkirche war oder nicht.

Unverzichtbar sind bau- und kunstgeschichtliche Kenntnisse, Kenntnisse über die Entwicklung der Kirchgemeinde und der Kulturlandschaft sowie Dokumentenkenntnisse bzw. Kompetenzen in der Archivarbeit.

Wie sollten sonst Orgeln oder Altäre restauriert, Fassaden und Fenster neu entstehen, Nutzungserweiterungen geplant werden können? Plötzlich tauchen nach 70 Jahren sakrale Skulpturen wieder auf oder es zeigen sich inmitten von Sanierungsarbeiten Fragmente romanischer Fresken. Jede Jahrhunderte alte Kirche hält noch immer Rätsel und überraschende Entdeckungen bereit.

PROGRAMM

BEGINN 10.00 Uhr

Eröffnung

Petra Karrasch

Vorsitzende des Landesverbandes der
Kirchbauvereine in Sachsen-Anhalt

Grußwort

Dr. Martin Eberle

Pfarrer am Dom
St. Johannes und St. Laurentius,
Merseburg

Erforschung und Bewertung der Baugeschichte von Dorfkirchen in Sachsen-Anhalt

Dr. Dirk Höhne

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Landesamt für
Archäologie und
Denkmalpflege Sachsen-Anhalt, Halle

Wer sucht, der findet!

Erfolgreiches Recherchieren zur Bau- und Gemeindegeschichte in den kirchlichen Archiven Sachsen-Anhalts

Dr. Margit Scholz

Leiterin von Archiv und Bibliothek der
Kirchenprovinz Sachsen, Magdeburg

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagspause

Die Spur der Kirchen im Landesarchiv und anderen Archiven Sachsen-Anhalts

Dr. Ralf Lusiardi

Leiter des Standort Merseburg im
Landesarchiv Sachsen-Anhalt

Schlusswort

ENDE 15.30 Uhr



**Anmeldung zur Fachtagung
am 18. November 2017
in Merseburg**

bitte bis zum 12. November 2017

ich/ wir nehmen teil

mit Person/en

Ich/wir bestelle(n) verbindlich Essen zum
Mittagstisch.

Name/ Förderverein _____

Gast _____

Kontakt

Verband der Kirchbauvereine Sachsen-Anhalt e. V.

c/o Burgauenstraße 52

OT Horburg - Maßlau

06237 Leuna

vorstand@vdksa.de

Vorsitzende

Petra Karrasch

T. 034204 351014

Tagungsort Schloss Merseburg
Hofstube
(durch den Schlosshof
erreichbar)
Domplatz 9
06217 Merseburg

Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich vor
dem Ständehaus ca. 400 m entfernt.

Tagungsbeitrag 10 EUR für Mitglieder
15 EUR für Nichtmitglieder

Mittagstisch im Café *ben zi bena*

Schweinegulasch mit Nudeln
zum Preis von 7,90 EUR

Wir bitten um eine
verbindliche Anmeldung.



V D K S A – F A C H T A G U N G

am 18. November 2017, 10.00 bis 15.30 Uhr

in MERSEBURG
Dom und Schloss
Hofstube

**Baugeschichtliche
Entdeckungen in den
Dorfkirchen
und die Suche nach Wissen
in den Archiven.**

